

Was vor ein paar Jahren als Spinnerei abgetan wurde, ist heute fester Bestandteil von Tagesordnungen aller politischen Gremien.

Hier einige Forderungen aus unseren Wahlprogrammen von 1989 und 1994, die mittlerweile realisiert wurden:

- ✓ Anschluß des öffentlichen Nahverkehrs nach Ittersbach zur Albtalbahn
- ✓ Fahrradankbindung an die Albtalbahn
- ✓ Ambulante Kranken- und Altenpflege
- ✓ Erfassung und Überprüfung aller früheren und jetzigen Mülllagerstätten
- ✓ Tempo 30 flächendeckend
- ✓ Förderung der freien Jugendarbeit und der Jugendarbeit in den Vereinen
- ✓ Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von berufstätigen Eltern
- ✓ Förderung von regenerativer Energieerzeugung durch die Gemeinde Straubenhardt

In vielen Bereichen hat sich unsere Gemeinde in den letzten Jahren positiv entwickelt.

Die Reise geht weiter – auch in Zukunft werden **GRÜNE Gemeinderäte** ihren Beitrag für ein ökologisches und familienfreundliches Straubenhardt leisten.

**Gehen Sie wählen  
WÄHLEN SIE GRÜN**



## Unsere Kandidaten zur Gemeinderatswahl stellen sich vor:

- ab Baum im  
Uhrzeigersinn:
- Klaus-Jürgen Györfi**  
Sparkassenfach-  
wirt Feldrennach
- Gustav Bött**  
MB-Techniker  
Ottenhausen
- Maria Hof**  
Hausfrau  
Langenalb
- Wolfgang Großmüller**  
techn. Lehrer  
Schwann
- Erna Grafmüller**  
Betriebspädagogin  
Pfinzweiler
- Martina Fragetti**  
Ergotherapeutin  
Pfinzweiler
- Jürgen Vogt**  
Chemotechniker  
Conweiler
- Anja Bachmann**  
Dipl. Übersetzerin  
Langenalb
- ohne Bild**
- Irina Seitz**  
Schülerin  
Schwann
- Helmut Mall**  
Dipl. Architekt  
Pfinzweiler



## Unsere Schwerpunkte für die nächsten Wahlperiode:

- \* Die **lokale Agenda 21** mit allen drei Bereichen, der sozialen Verantwortung, des nachhaltigen Wirtschaftens und der Ökologie muß der zentrale Themenkomplex des neuen Gemeinderats werden.
- \* Die freie **Jugendarbeit** und die Jugendarbeit in Vereinen soll weiterhin konsequent gefördert werden. Wir unterstützen die Arbeit des AJCS, des Pfinger-Hüttles, des Langenalber Pumphäusles und der noch entstehenden Initiativen in der Jugendarbeit. Die Arbeit des Jugendpflegers halten wir für einen wichtigen Bestandteil der Gemeindepolitik.
- \* Die **Finanzierung** von Aufgaben im **Sozialbereich** sind fester Bestandteil eines Gemeindehaushaltes. Solche Haushaltsposten sind nicht aus der Portokasse finanzierbar.
- \* Wir unterstützen die Idee der Arbeitsgruppe KUZ für Straubenhardt ein **Kultur- und Bürgerzentrum** zu gründen. Entsprechende Raumangebote sind zu schaffen.
- \* Wir unterstützen die **Initiative "Bürgerschaftliches Engagement"** in Straubenhardt.
- \* Unsere **europäischen und außereuropäischen Mitbürger**, welche bei uns Asyl und (oder) Arbeit finden, wollen wir fest in unser Gemeinwesen integrieren.
- \* Die **dezentrale Energieversorgung**, herausgelöst aus dem Griff der großen Energieerzeuger und ökologisch, ortsnah und atomstromfrei produziert, ist wichtiger Bestandteil einer zukünftigen Energieversorgung.

- \* Wir fordern die Weiterführung des **Energiespar-konzeptes**, insbesondere unter Einbeziehung der Straubenhardter Schulen. Notwendige Umbaumaßnahmen sind mittelfristig zu realisieren.
- \* **Hohe und schmale Bürgersteige** sind gefährliche Hindernisse für Kinder und Behinderte. Sünden aus vergangenen Verkehrsplanungen sind zu katalogisieren und zu beseitigen.
- \* Weiterhin treten wir für einen konsequenten Ausbau des **Radwegenetzes** ein.
- \* Wir wollen den **ÖPNV** zur Entlastung der Ortsdurchfahrten konsequent weiter ausbauen. Zusätzlich soll eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen den einzelnen Teilorten der Gemeinde angestrebt werden.
- \* Wir setzen uns für die **Erhaltung und Pflege** unseres bisher noch intakten **dörflichen Lebensraumes** ein.
- \* Die **Sicherstellung** der Versorgung der Teilorte mit **Produkten des täglichen Bedarfes** ist anzustreben.
- \* Industrieansiedlungen in unserer Gemeinde dürfen nicht auf Kosten unserer Lebens- und Wohnqualität erfolgen.
- \* Wir fordern **familienfreundliche Arbeitsplätze** in der Gemeinde. Berufsangebote für Mütter oder Väter mit Kindern sollen den Wiedereinstieg in eine Erwerbstätigkeit ermöglichen.

**Gehen Sie wählen  
WÄHLEN SIE GRÜN**